



Pressemitteilung

PLAY PAUSE REPEAT – Drei ausgezeichnete Künstlerinnen der Muthesius Kunsthochschule, Kiel, bespielen die Galerie im Marstall Ahrensburg

Bad Oldesloe, im November 2017

Die Muthesius Gesellschaft e.V., Kiel, verleiht alle zwei Jahre an Studierende der Muthesius Kunsthochschule den „Muthesius Preis für Kunst, Raum und Design“. Yeongbin Lee, Friederike Seide und Daniela Takeva sind die Preisträgerinnen der Kategorie Kunst aus dem Jahr 2016. Die Ausstellung in Ahrensburg ist Teil der Auszeichnung und bietet den jungen Künstlerinnen die Möglichkeit ihre neuen Arbeiten in einer gemeinsamen Ausstellung zu präsentieren.

„Mit Hilfe des Muthesius Preises und dieser Ausstellung weisen wir auf die überragenden Leistungen der einzigen schleswig-holsteinischen Kunsthochschule hin, auf die Bedeutung für unser Land, die Gesellschaft, die Wirtschaft! Zugleich fördern wir junge Absolventinnen und Absolventen der Muthesius Kunsthochschule. Daher danken wir der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Geschäftsführerin Dr. Katharina Schlüter sowie ihrem Team für dieses Ausstellungsengagement,“ so Rainer Kraatz (Vorsitzender der Muthesius Gesellschaft e.V.). Dr. Katharina Schlüter sagt über die Ausstellung: "Wir fördern nun zum zweiten Mal im Rahmen unseres Ausstellungsprogramms "Für die Kunst der Gegenwart im Norden" in der Galerie im Marstall Ahrensburg die PreisträgerInnen des Muthesius Preises - es ist eine tolle Möglichkeit für uns, zeitgenössische Kunst der Region einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit der Muthesius Kunsthochschule und der Muthesius Gesellschaft."

Friederike Seide (*1985 in Berlin, lebt und arbeitet in Berlin) gewährt den Besuchern der Ausstellung Einblicke in ganz persönliche Alltagssituationen: Seit 2013 entstehen kontinuierlich ihre „Tageszeichnungen“, in denen sie in DIN A6 großen Skizzenheften Momente und Beobachtungen aus ihrem Leben festhält. In der Ausstellung werden die Zeichnungen in einer großen Wandinstallation und in einer Videoarbeit präsentiert. Die Installation trägt den Namen „(Auf)Zeichnungen“.

Yeongbin Lee (*1985 in Gyeonggi/Südkorea, lebt und arbeitet in Kiel) hat für die Ausstellung die skulpturale Arbeit „Gartens Wende“ realisiert. In einer geschwungenen Holzkonstruktion formieren schwarz-weiß Zeichnungen eine abstrakte Form im Raum. Die Idee des Gartens ist dabei eher sinnbildlich als externer Gedankenraum zu verstehen, in dem frei und in Ruhe experimentiert werden kann.

Daniela Takeva (*1990 in Pazardjik/Bulgarien lebt und arbeitet in Kiel und Leipzig) zeigt in der Ausstellung eine mehrteilige Installation, in der auf unterschiedliche Weise statische Bilder mit Bewegung konfrontiert werden. In ihren Lentikularbildern – umgangssprachlich „Wackelbilder“ – werden je nach Bewegung der Betrachter drei Fotografien sichtbar und überblenden einander, möglicherweise im Dauerloop.

PLAY PAUSE REPEAT, die drei Begriffe und ihre Bedeutsamkeiten, spiegeln sich in den einzelnen Arbeiten der drei Künstlerinnen. Zugleich bilden die Werke in der Galerie im Marstall Ahrensburg einen räumlichen Zusammenhang, den der Betrachter durchschreiten und wahrnehmen kann und ähnlich wie bei einem Kassettenrecorder, DVD-Player oder Mediaplayer zwischen Innehalten, Weitergehen und Wiederbetrachten, die einzelnen Werke miteinander in Beziehung setzt.

Zur Ausstellung erscheint - mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn - ein Katalogheft in der Reihe „ARS BOREALIS – Edition zur zeitgenössischen Kunst im Norden“ der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Kiel. "Diese Kunstheftreihe gilt den zeitgenössischen bildenden Künstlerinnen und Künstlern des Nordens", so Dr. Bernd Brandes-Druba, Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein. "Begründet wurde sie vor 15 Jahren aus Anlass des damaligen 70. Geburtstages von Jan Koblasa, Professor an der Muthesius Kunsthochschule, der kürzlich im Alter von fast 85 Jahren in Hamburg verstarb".

Die Ausstellung wird am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 16 Uhr in der Galerie im Marstall Ahrensburg von Dr. Katharina Schlüter, Leiterin Kunst & Kultur sowie Geschäftsführerin der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, eröffnet. Zur Einführung spricht der Kieler Kunsthistoriker und Kurator Dr. Peter Thurmann. Am 21. Januar 2018 um 15 Uhr findet in der Galerie ein Gespräch mit den Künstlerinnen statt. Jeden Mittwoch um 16 Uhr lädt die Galerie im Marstall Ahrensburg zudem Interessierte zu einer Führung durch die Ausstellung ein.

Informationen zur Ausstellung

Laufzeit der Ausstellung:

10. Dezember 2017 bis 21. Januar 2018

Ausstellungsort:

Galerie im Marstall Ahrensburg
Lübecker Str. 8
22926 Ahrensburg

Eröffnung:

Sonntag, 10. Dezember um 16 Uhr
in der Galerie im Marstall Ahrensburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Samstag und Sonntag 11 –17 Uhr

Künstlergespräch:

Sonntag, 21. Januar 2018 um 15 Uhr, moderiert von Dr. Katharina
Schlüter

Anmeldungen sind nicht erforderlich, der Eintritt ist frei

Führungen:

Mittwochs um 16 Uhr

Anmeldungen sind nicht erforderlich, der Eintritt ist frei

Weitere Informationen:

www.galerie-im-marstall.de

Abbildung:

Abb. 1: PLAY PAUSE REPEAT © Yeongbin Lee

Abb. 2: Friederike Seide, Auf(Zeichnungen), Videoperformance, 30:57 im
Loop, 2017 © Friederike Seide

Ansprechpartnerin:

Dr. Katharina Schlüter
Leiterin Kunst & Kultur, Geschäftsführerin
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn
Tel.: +49 (0) 160 883 67 11
E-Mail: Katharina.Schlueter@spkstholstein.de
www.sparkassen-kulturstiftung-stormarn.de

Die Galerie im Marstall Ahrensburg im Social Web:



www.facebook.com/GalerieimMarstallAhrensburg

Die Sparkasse Holstein im Social Web:



www.facebook.com/sparkasseholstein



www.twitter.com/spk_holstein



holstein.sparkasseblog.de